

IP20 SELV 

TALEXconverter LCI 15 W 350/500/700 mA stepDIM lp Baureihe BASIC

Produktbeschreibung

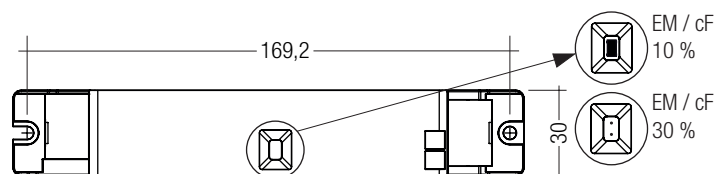
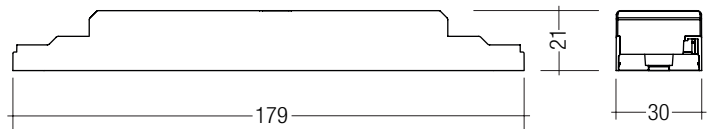
- Konstantstrom-LED-Betriebsgerät für den Leuchteneinbau
- Eingebaute stepDIM Funktion
- 10 oder 30 % Dimmlevel einstellbar
- Kann in Kombination mit einem Standard-Bewegungsmelder verwendet werden (einfache CORRIDOR FUNCTION)
- Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h (bei ta max. und einer Fehlerrate von max. 0,2 % pro 1.000 h)
- 350, 500 oder 700 mA Ausgangsstrom
- Steckklemmen
- Anschlusskabel, Leitungsquerschnitt 0,5 – 1,5 mm²
- Ausgangsleistung 15/16/16,5 W
- SELV
- Schutzart IP20
- Ausgang wird analog dedimmt (Stromamplitude)

Eigenschaften

- Gehäuse: Polycarbonat weiß
- Kompakte Abmessungen
- Überlastschutz
- Kurzschlusschutz
- Leerlaufschutz

Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Eingangsspannungsbereich AC	198 – 264 V
Eingangsspannungsbereich DC	198 – 264 V
Netzfrequenz	0 / 50 / 60 Hz
Ausgangsstromtoleranz (Normalbetrieb 100 %)	± 7,5 %
Typischer Ripplestrom bei Vollast	± 15 %
Max. Ausgangsdauerspitzenstrom	Ausgangsstrom + 24 %
Max. Ausgangsstoßstrom	Ausgangsstrom + 24 %
Leistungsfaktor bei Vollast [®]	0,99
Leistungsfaktor bei min. Last [®]	0,97C
Einschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Vollast)	≤ 0,1 s
Abschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Vollast)	≤ 0,1 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	0 s
Lagertemperatur ts	-40 ... +85 °C
Abmessung L x B x H	179 x 30 x 21 mm



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Gewicht pro Stk.
LCI 15W 350mA stepDIM lp	89800277	10 Stk.	800 Stk.	tbd kg
LCI 15W 500mA stepDIM lp	89800278	10 Stk.	800 Stk.	tbd kg
LCI 15W 700mA stepDIM lp	89800279	10 Stk.	800 Stk.	tbd kg



Normen, Seite 3

Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 3

Spezifische technische Daten

Typ	Typ. Ausgangsstrom	Ausgangsstromtoleranz	Min. Vorwärtsspannung	Max. Vorwärtsspannung	Typ. Ausgangsleistung	Typ. Leistungsaufnahme	Typ. Stromaufnahme	tc Punkt	Umgebungstemperatur ta
Normalbetrieb 100 % (LCI 15W 350mA)									
LCI 15W 350mA stepDIM Ip	350 mA	± 7,5 %	21,0 V	46,0 V	16,0 W	20,0 W	89 mA	90 °C	-25 ... +50 °C
Betrieb cF / EM 30 % (LCI 15W 350mA)									
LCI 15W 350mA stepDIM Ip	105 mA	± 25 %	21,0 V	46,0 V	4,8 W	6,2 W	60 mA	90 °C	-25 ... +50 °C
Betrieb cF / EM 10 % (LCI 15W 350mA)									
LCI 15W 350mA stepDIM Ip	35 mA	± 25 %	21,0 V	46,0 V	1,6 W	2,7 W	19 mA	90 °C	-25 ... +50 °C
Normalbetrieb 100 % (LCI 15W 500mA)									
LCI 15W 500mA stepDIM Ip	500 mA	± 7,5 %	13,5 V	33,5 V	16,5 W	20,5 W	86 mA	85 °C	-25 ... +55 °C
Betrieb cF / EM 30 % (LCI 15W 500mA)									
LCI 15W 500mA stepDIM Ip	150 mA	± 25 %	13,5 V	33,5 V	4,9 W	6,3 W	57 mA	85 °C	-25 ... +55 °C
Betrieb cF / EM 10 % (LCI 15W 500mA)									
LCI 15W 500mA stepDIM Ip	50 mA	± 25 %	13,5 V	33,5 V	1,7 W	3,0 W	20 mA	85 °C	-25 ... +55 °C
Normalbetrieb 100 % (LCI 15W 700mA)									
LCI 15W 700mA stepDIM Ip	700 mA	± 7,5 %	10,0 V	21,5 V	15,0 W	19,0 W	84 mA	85 °C	-25 ... +55 °C
Betrieb cF / EM 30 % (LCI 15W 700mA)									
LCI 15W 700mA stepDIM Ip	210 mA	± 25 %	10,0 V	21,5 V	4,5 W	5,8 W	51 mA	85 °C	-25 ... +55 °C
Betrieb cF / EM 10 % (LCI 15W 700mA)									
LCI 15W 700mA stepDIM Ip	70 mA	± 25 %	10,0 V	21,5 V	1,5 W	3,0 W	21 mA	85 °C	-25 ... +55 °C

^① Testwert bei 230 V, 50 Hz.

Normen

EN 55015
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 61347-1
EN 61347-2-13
EN 61547
EN 62384

Überlastschutz

Bei Überschreitung des Ausgangsspannungsbereiches wird der LED-Ausgangsstrom reduziert. Nach Behebung der Überlast erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

Verhalten bei Kurzschluss

Bei Kurzschluß am LED Ausgang schaltet das LED-Betriebsgerät in den hic-cup-Modus. Nach Behebung des Kurzschlusses erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

Verhalten bei Leerlauf

Das LED-Betriebsgerät arbeitet mit Konstantstrom. Im Leerlauf liegt am Ausgang die maximale Ausgangsspannung an (siehe Seite 1).

Installationshinweis

Beachten Sie hierzu die Vorgaben aus dem Dokument LED_Betriebsgeraete_Installationshinweis.pdf (<http://www.tridonic.com/com/de/technische-data.asp>).

Hot-Plug-In oder sekundäres Schalten der LEDs ist nicht erlaubt und kann zu sehr hohem Strom in den LEDs führen.

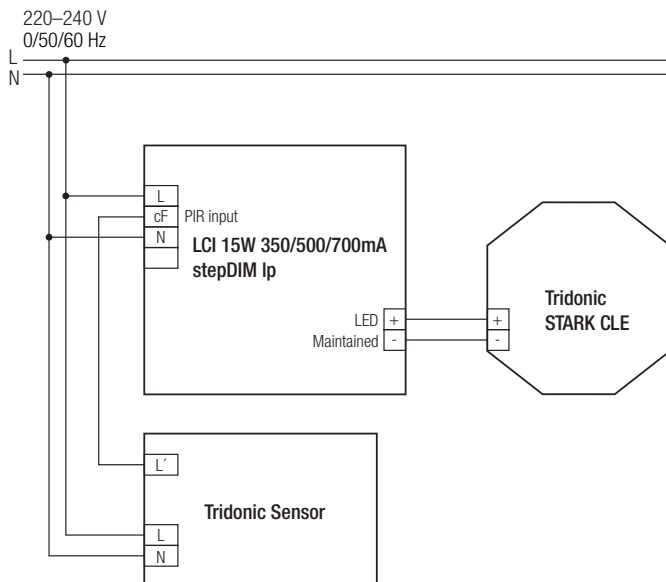
Glühdrahttest

nach IEC 60695-2-11 mit erhöhter Temperatur von 960 °C bestanden.

Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	Pulsdauer
LCI 15W 350mA stepDIM Ip	50	65	80	100	50	65	80	100	2 A	70 µs
LCI 15W 500mA stepDIM Ip	50	65	80	100	50	65	80	100	2 A	70 µs
LCI 15W 700mA stepDIM Ip	50	65	80	100	50	65	80	100	2 A	70 µs

Anschlussdiagramm mit Sensor



Schaltverhalten:

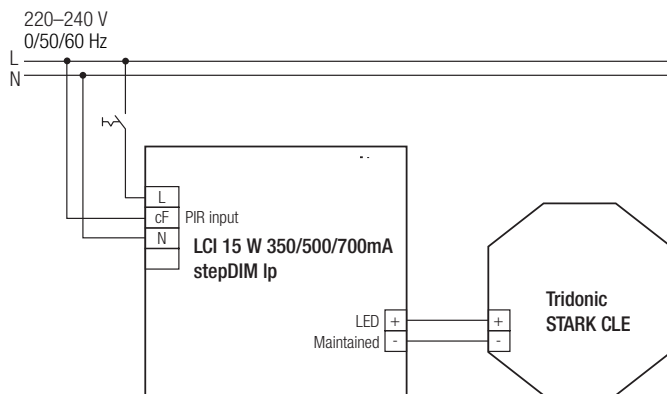
L	cF	Jumper	LED-Ausgang
aus	aus	gesetzt / nicht gesetzt	aus
aus	ein	gesetzt / nicht gesetzt	aus
ein	aus	gesetzt	10 %
ein	aus	nicht gesetzt	30 %
ein	ein	gesetzt / nicht gesetzt	100 %

Verhalten im DC-Betrieb:

Notlichtbetrieb bei 10 %

Sensor ist im DC-Betrieb nicht aktiv.

Anschlussdiagramm Normalbetrieb mit EM-Funktion



PIR input $\hat{=}$ 230 V

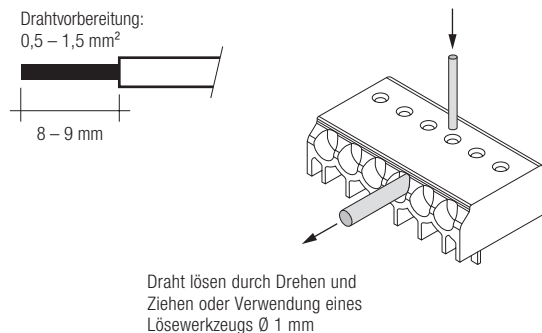
Die Stromversorgung vor dem Wechsel der LED-Last unterbrechen.

Das sekundäre Schalten ist nicht erlaubt und kann zur Beschädigung der LEDs führen.

Elektrische Anschlüsse

Verdrahtung

LED-Modul/LED-Betriebsgerät/Spannungsversorgung



Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung kann ein Einzeldrahtleiter mit Leitungsquerschnitt von 0,5 bis 1,5 mm² verwendet werden. Für perfekte Funktion der Steckklemme Leitungen 8 – 9 mm abisolieren.

Gerätebefestigung

Max. Drehmoment für die Befestigung: 0,5 Nm/M4

Zusätzliche Informationen

weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!

Verhalten im DC-Betrieb:

Der Notlichtbetrieb (10 % oder 100 %) ist abhängig von der Polarität der angelegten DC-Spannung.

L	+	-	+	-
N	-	+	-	+
CF	+	-	-	+
Notlichtbetrieb Level	100 %	10 / 30 %*	10 / 30 %*	100 %

* Abhängig von der JumperEinstellung (gesetzt: 10 %, nicht gesetzt: 30 %)

Verdrahtungsrichtlinien

- Alle Verbindungen möglichst kurz halten, um gutes EMV-Verhalten zu erreichen.
- Netzleitungen getrennt vom LED-Betriebsgerät und anderen Leitungen führen (ideal 5 – 10 cm Abstand)
- Max. Länge der Ausgangsleitungen beträgt 30 cm.
- Falsche Verdrahtung kann LED-Module zerstören.
- Die Verdrahtung muss vor mechanischer Belastung mit scharfkantigen Metallteilen (z.B. Leitungsdurchführung, Leitungshalter, Metallraster, etc.) geschützt werden.

Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nullleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.